

GASPREISE IN NEUSTADT

„Oder rechne ich falsch?“

Zur Gaspreis-Entwicklung in Neustadt (wir berichteten mehrfach, zuletzt am 12. Januar).

Der Arbeitspreis wurde von den Stadtwerken (...) allein im letzten Jahr von 3,905 Cent (Ct) pro Kilowattstunde (kWh) auf 5,475 Ct/kWh (ohne Steuer) erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung von 40,20 Prozent. Ab 1. Januar 2009 wurde der Preis von 5,475Ct/kWh auf 5,175 Ct/kWh gesenkt. Diese „Senkung“ entspricht gerade einmal 5,48 Prozent (jeweils ohne Steuer), so dass weiterhin eine Erhöhung von 34,72 Prozent (allein im letzten Jahr) verbleibt. Es bleibt nun jedem Bürger selbst überlassen, bei dieser Preisge-

staltung eine „Preissenkung“ zu erblicken. Ich vermag es nicht. Oder rechne ich falsch? **Heinz Witzig, Neustadt**

Zum selben Thema.

In dem Artikel (...) vom 12. Januar ist nur von einer „Senkung“ der Gaspreise ab Januar 2009 die Rede. Dazu muss auch der Objektivität wegen gesagt werden, dass allein im vergangenen Jahr die Preise um über 40 Prozent (ohne Steuern) erhöht wurden!! Dann kann man auch mit einem Lächeln die Preise um einen Bruchteil (...) „senken“. (...) Die Energiewirtschaft ist eine auf Gewinnmaximierung ausgerichtete Spitzen-Lobby-Branche. Viele Politiker schauen zu und freuen sich schon auf einen hoch dotierten Posten bei den Energie-Riesen, bei denen sich viele ausrangierte Volksvertreter tummeln. (...) **Wolfgang Schöneck, Neustadt**